

Bekanntmachung.
 Im Laufe der nächsten Woche wird ein Wagen gute Speisekartoffeln anfreifen. Dieselben werden zum Selbstkostenpreis von Mk. 4.— an die Einwohnerschaft abgegeben.
 E m m e n d i n g e n , den 22. Juni 1915. 116
 Das Bürgermeistereiamt: R e h m.

Bekanntmachung.
 Die Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl etc.
 Wie machen darauf aufmerksam, daß der 5. Abschnitt des **Brot und Mehlgesetzes** bis spätestens 30. ds. Mts. abzusenden ist. 118
 Die Abfertigung der Brot- und Mehlsteife findet vom 28. bis 30. Juni im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 2, statt und zwar:
 am 28. Juni (Montag): für die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben der Geschlechtsnamen A bis mit G
 am 29. Juni (Dienstag): für die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben der Geschlechtsnamen H bis mit O
 am 30. Juni (Mittwoch): für die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben der Geschlechtsnamen P bis mit Z.
 Die berechn. Einwohnerzahl wird ersucht, während der oben festgesetzten Zeiten ihre Brot- und Mehlsteife abstemeln zu lassen und zugleich Änderungen (Familienzuwachs oder Abgang) anzugeben.
 E m m e n d i n g e n , den 23. Juni 1915.
 Das Bürgermeistereiamt: R e h m.

Eier-Verkauf.
 Die Stadt verkauft an blasse Einwohner gegen Barzahlung im alten Spital am 115
Mittwoch, den 23. ds. Mts., von nachmittags 2 Uhr ab
 4500 Eier, das Stück zu 18¹/₂ Pfg. (Ungarische Eier)
 2400 Eier (schwere Sorte), das Stück zu 15 Pfg. (Holländische Eier).
 Sämtliche Eier sind augenscheinlich beste Sorte. Proben können vor dem Kauf angelesen werden.
 E m m e n d i n g e n , den 23. Juni 1915.
 Das Bürgermeistereiamt: R e h m.

Fahrnisversteigerung.
 Freitag, den 25. Juni 1915, werden im Steigerungslokal hier, vormittags 9 Uhr, im Auftrage folgende Fahrnisse öffentlich gegen Barzahlung versteigert: 1942
 1 Wisfler, 1 Spiegelstuhlgang, 1 Pflanzenschemel, 1 Kladde mit Stuhl, 1 Bildergestell und verschiedene Silber, 1 Schreib- u. Auszug, 1 Sofa mit runder Tisch, 1 Regulator, 1 Spiegel, 1 Ritzstuhlgang, 2 aufgerichtete Betten, 2 Nachtschiffe, 1 Waschkommode mit Waschanrichte, 1 Ruhebett mit Kissen, 1 Ruhestuhl u. sonstiges mehr. Silber- und Ritzgegenstände jeglicher Art, verschiedene wertvolle Colliers u. sonstiger Schmuck, 1 Koffer mit geschlossenen Gläsern und kleinem Porzellan, verschiedene Decken und Wäsche, 1 Kleiderkasten mit Aufzug und verschiedenen Kleidergeschirren, 1 Esstisch, 1 eiserner Ofen, 1 Waschmaschine und sonst noch Verschiedenes, alles gut erhalten.
 E m m e n d i n g e n , den 10. Juni 1915.
 W a i s e n r a t : L a y p.

Farren-Verkauf.
 Die Gemeinde Reute hat einen schweren **Farren** zu verkaufen. Kaufinteressenten haben ihre Angebote bis Montag, den 28. Juni, nachmittags 5 Uhr bei dem Gemeinderat einzureichen. 2043
 Reute, den 22. Juni 1915.
 Der Gemeinderat: R i c h , Bürgermeister.

Feldpost-Schachteln
 in allen Grössen und solche zum Eierversand zu billigsten Preisen.
M. Markus, Emmendingen.
 Gemeinde Wasser.
Seegras-Versteigerung
 Freitag, den 25. Juni, nachmittags 6 Uhr im Rathaus.

Werksteriliser-Apparate
Weck
 Konservengläser
 empfiehlt in grosser Auswahl
H. Falk, Emmendingen
 Magazin für Haus- und Küchen-Geräte. 2013
 Allein-Verkauf für Emmendingen und Umgebung.

Todes-Anzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes gutes Kind **Karl Christian** nach kurzer Krankheit im Alter von 5 Monaten in die Schaar seiner Engel aufzunehmen.
 Landeck, den 22. Juni 1915.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Chr. Bechtold und Frau.
Familie K. Steinmann Wwe.
 Die Beerdigung findet morgen Donnerstag um 1 Uhr von Landeck aus statt.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Gatten und Vaters **Aug. Jos. Beierlein** sagen innigsten Dank. 2046
 Die Hinterbliebenen.
 EMMENDINGEN, 23. Juni 1915.

Vergrößerungen
 nach jeder Photographie, in allen Farben u. Größen mit neuester Ähnlichkeit, werden billig und schön ausgeführt von **Karl Kihnel** Vergrößerungs- u. Zeichner **Waldbird, Gehelstr. 35.**

Persil für **Spitzenwäsche** **Henkel's Bleich-Soda.**

Ein grosser Schlagel!
 Kästen, Bretter, auch Damer, die Reihelassen werden 5. Joh. Reichenhart sofort gesucht. Ofert, unter Nr. 1950 an die Geschäftsst. der Breisgauer Nachr.

Wohnung
 ab 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Breisgauer Nachr.

Der 3. Stock
 3 Zimmer mit Zubehör meines Hauses Ritzstrasse 2 ist per sofort oder später zu vermieten. 2045
L. Loussaint.

Zimmer
 sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Breisgauer Nachr.

Zimmer
 Ein möbliertes 2011
 auf sofort zu vermieten. Frau Wagner, Grabenstr. 4.
 Kauft bei unsern Interenten.

Schuhmacher
 vom Plage und Umgebung für Militärbesetzung zum Einbinden und Aufföhnen von Hand gegen hohen Accordlohn zu sofortigen Eintritt gesucht. 1987
Bad. Schuhwarenfabrik Emmendingen.

Bekanntmachung.
 Die Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl etc.
 Wie machen darauf aufmerksam, daß der 5. Abschnitt des **Brot und Mehlgesetzes** bis spätestens 30. ds. Mts. abzusenden ist. 118
 Die Abfertigung der Brot- und Mehlsteife findet vom 28. bis 30. Juni im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 2, statt und zwar:
 am 28. Juni (Montag): für die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben der Geschlechtsnamen A bis mit G
 am 29. Juni (Dienstag): für die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben der Geschlechtsnamen H bis mit O
 am 30. Juni (Mittwoch): für die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben der Geschlechtsnamen P bis mit Z.
 Die berechn. Einwohnerzahl wird ersucht, während der oben festgesetzten Zeiten ihre Brot- und Mehlsteife abstemeln zu lassen und zugleich Änderungen (Familienzuwachs oder Abgang) anzugeben.
 E m m e n d i n g e n , den 23. Juni 1915.
 Das Bürgermeistereiamt: R e h m.

Breisgauer Nachrichten
 Ver kündigungsblatt der Stadt Emmendingen.
 Verlag: Anlliges Ver kündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Hengingen.
 Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Hengingen), Breisach, Eitensheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
 Fernspr.: Emmendingen 3, Freiburg 1992.
 Nr. 145. (Jahrg.: Johann. d. Z.) Emmendingen, Donnerstag, 24. Juni 1915. (Jahrg.: Johann. d. Z.) 50. Jahrgang.

Don den Kriegshauptplätzen.
 Amlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.
WTB. Großes Hauptquartier, 23. Juni.
Westlicher Kriegshauptplatz:
 Gestern nahmen wir die Festung Dürtzen sowie feindliche Truppenansammlungen bei den Ortschaften Berques, Hondshoote, Furnes und Cappel unter Feuer.
 Bei Givenay, nördlich des Kanals von La Bassée und bei Neuville wurden Nachtangriffe durch unsere Artillerie im Keime erstickt.
 Südlich von Souchez machten wir im Gegenangriff gute Fortschritte.
 Auf den Maashöhen setzten die Franzosen ihre Durchbruchversuche ohne den geringsten Erfolg fort. Sämtliche Angriffe wurden unter erheblichen Verlusten für den Feind abge schlagen. Bisher machten wir 280 unverwundete Franzosen, darunter 3 Offiziere, zu Gefangenen, erbeuteten 7 Maschinengewehre sowie 20 Minenwerfer.
 Die Vorpionengestöße östlich von Neuville dauern noch an.
 In den Vogesen erfüllten wir die seit Monaten heiss umkämpften, die Umgebung beherrschende Höhe 631 bei Ban de Sapt, 193 Gefangene, 3 Maschinengewehre, Minenwerfer u. anderes Kriegsmaterial waren unsere Beute. Feindliche Wiedereroberungsversuche blieben erfolglos.
 Südlich von Neuville brachte eines unserer Kampf-Flugzeuge einen feindlichen Flugzer zum Absturz.
 Die amtlige französische Meldung, daß sich belgische Truppen im Südwesten von St. Georges eines deutschen Schützen grabens bemächtigt hätten, ist glatt erfinden.
Westlicher Kriegshauptplatz:
 Nichts neues.
Südsüdlicher Kriegshauptplatz:
 Lemberg wurde gestern nachmittags durch österreichisch-ungarische Truppen im Sturm erobert; daran anschließend nachts die Szegere-Stellung zwischen dem Donje bei Mikolajow und Lemberg. Weiter nördlich ist in der Verfolgung die Linie östlich von Lemberg, Jolace-Turynka nordöstlich Jolkew, erreicht.
 Bei Krawarusa und östlich davon ist die Lage unverändert.
Westlicher Kriegshauptplatz:
 Nichts neues.
 In San-Weissel-Winkel und links am Ufer der Weissel beginnen die Russen zu weichen.
Vom westlichen Kriegshauptplatz.
 Die Befestigung Dürtzens.
 Berlin, 23. Juni. Nach einer Senfer Meldung des Lokalgewalters wurde von 14 schweren Geschützen, die während einer 14-tägigen nächtlichen Beschießung Stadt und Hafen von Dürtzen traf, bedeutendere Verwüstung in den ertragreichsten Stadteilen angerichtet, als bei 5 früheren Bombardements. Die Zahl der Totenopfer und Verwundeten wird auf 800 beziffert.
 Englische Meldungen.
 WTB. Berlin, 23. Juni. Wie durch eidlige Auslagen von 15 deutschen Soldaten feststellt ist, haben die Engländer am 13. Mai bei Ba Wasse in ihren Schützengräben eine Batterie in den deutschen Forten aufgezogen und in deutschen Uniformen — begleitet mit deutschen Helmen, Mänteln und Tornisten — deutsche Truppen angegriffen.
 Die strategische Bedeutung der Eroberung Lembergs.
 Berlin, 23. Juni. Aus dem Kriegspressequartier meldet der „Lokalanzeiger“: Soweit sich das Wesen und der Umriß der in der Einnahme von Lemberg gipfelnden Kämpfe überblicken lassen, ist anzunehmen, daß die im Laufe der feindlichen Operationen außer Lemberg noch andere militärische Erfolge einbringen werden.
 WTB. Lemberg, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Ueber die Jurisdiktion Lemberg schreibt unser Korrespondent: Nachdem die Armee von Maden den Feind gestern erneut geschlagen hatte, und nachdem heute morgen die Südforts und die während der Besetzungzeit ausgeführten starken Befestigungen erobert waren, räumten die Russen um die Mittagsstunde die Gegend um die Hauptstadt. Mit dem Glockenschlage 12 zogen die Spitzen der verbündeten Armeen in dem von 10-monatiger Fremdherrschaft befreiten Lemberg ein, von der Bevölkerung mit unerschütterlichem Jubel begrüßt und mit Blumen überschüttet und unter endlosen Hochrufen auf Österreich-Ungarn und Deutschland.
 Neugierig hat die Stadt nicht besonders gelitten. Nur im Westen wütet ein Brand, da die Russen vor ihrem Abzuge den Bahnhof, alle benachbarten Fabriken und die Petroleum- und Benzinkanäle in Brand steckten. Während der dreitägigen Tage hatte die Bevölkerung besonders schwer zu leiden. Alle Männer von 18 bis 50 Jahren wurden festgenommen. Wer sich nicht rechtzeitig verkleiden konnte, wurde von den Russen mitgeschleppt.
 Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ über Lemberg.
 WTB. Berlin, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt zur Wiedereroberung von Lemberg: Nach langen Monaten der Fremdherrschaft leuchtet der Hauptakt Galiziens die Freiheit. Gleich einem braunem Wirbelsturm haben die verbündeten deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen den Feind vor sich hergetrieben. Mit allen Mitteln neuzeitlicher Befestigungskunst hatte der Feind das Land in eine gewaltige Befestigung umgemauert, Linie an Linie gereiht und sie mit unaufhörlichen Truppenmassen besetzt.
 Nach einer Schilderung der Ereignisse sagt dann das Blatt weiter: Die Taten, die hier von einer genialen Führung und dem tapfersten Willensworte Feindeswilligkeit und Ausdauer der Truppen vollbracht wurden, können wir nur in dem Bewusstsein gegenwärtigen Augenblick erst ahnen und nicht voll ermessen. Nachbekanntwerden der einzelnen Züge des gewaltigen Kriegsschauspiels, das sich seit Anfang Mai auf galizischem Boden ereignet, wird sich ein Bild von packender Macht entrollen. Dann wird offenbar werden, was die übertragene Fiktion in der schwerelastigen Lage geleistet hat. Dann werden auch der Heldentum und die Hingebung der Truppen nach glänzender Vortreten, dann wird die unerschütterliche

Wochen-Belagerung
 Mittliches Ver kündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen (Hengingen) Breisach, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
 Fernspr.: Emmendingen 3, Freiburg 1992.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.
 WTB. Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Amlich wird verkauft:
 Die Nordwest- und die Westfront des Giletts von Lemberg waren im Zuge der russischen Verteidigungsstellungen 30. Juni u. Mikolajow von starken russischen Kräften besetzt. Am 5. Juni vormittags des 22. Juni erklärte Wien Landwehr das Wert Krawarusa an der Straße Janow-Lemberg. Von Nordwesten drangen zu dieser Zeit unsere Truppen über die Höhe östlich des Mikolajow-Bahns vor u. erklimmten einige Höhen vor Höhe Dja-Gora. Im Laufe des Vormittags wurden im weiteren Vordringen gegen die Stadt die übrigen Werke und Verteidigungsanlagen der Nordwest- und der Westfront in blutigem Kampfe genommen. Hierdurch war die russische Front neuerdings durchbrochen, der Feind, der abermals schwere Verluste erlitt, zum Rückzug gezwungen. Unsere Truppen drangen in der Verfolgung bis über die Höhen östlich und südlich der Stadt vor und überschritten südlich Lemberg die Straße, die nach Mikolajow führt. Unter dem Jubel der Bevölkerung zog General der Kavallerie Boehm-Emmolt um 11 Uhr nachmittags mit Truppen der 2. Armee in Lemberg ein. Auf bei 30.000 nordöstlich Krawarusa sind die Russen im Rückzug. Vereinzelt Vorposten des Gegners am Tancow wurden abgewiesen. Heute nacht trat der Feind zwischen San und Weissel und im Berglande von Kefce den weiteren Rückzug an, überall verfolgt von den verbündeten Truppen. Am Donje ist die allgemeine Lage unverändert.
Der Krieg Oesterreich-Ungarns mit Italien.
 In dem nun abgelaufenen ersten Kriegsmontat haben die Italiener keinen Erfolg erzielt. Unsere Truppen im Südwesten behaupten wie zu Beginn des Krieges ihre Stellung an oder nahe der Grenze. An der Isonzo-Front, im besetzten Grenzraum von Feltich-Malborghit am Karnischen Kamm und an allen Fronten von Tirol brachen sämtliche Versuche feindlicher Vordringen unter schweren Verlusten zusammen.
 Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. S e e f e r , Feldmarschall-Leutnant.
 An der österreichischen Front gegen Italien.
 Berlin, 23. Juni. Die „S. Z.“ meldet über Wien aus dem Kriegspressequartier: Knapp hinter der Front bei Gorz spielt sich das Leben wie im Frieden ab. Die Italiener scheitern die Ausfallslokalität eines Versuches, unsere Front, die sich in den Gebirgskämmen festsetzte, zu durchbrechen, einzunehmen. Die Verluste der Italiener sind furchtbar. Der heilige Kriegshauptplatz ist für unsere Truppen geradezu eine Erlösung. In den vorbereiteten Schützengräben herrscht lebhafteste Zuversicht.
 Innsbruck, 23. Juni. Nach einer Meldung des „Berliner Tageblattes“ aus Innsbruck wird jetzt bekannt, daß die Italiener bei ihrem Einzug in die von den Oesterreichern genannte Ortlichkeit Bozgo zahlreiche Personalitäten, darunter Angehörige adeliger Familien, aktive und pensionierte Staatsbeamte als Geiseln fortgeführt haben.
 Der Untergang des italienischen Unterjoches „Medusa“.
 Berlin, 23. Juni. Die Times melden aus Rom, laut einem Londoner Telegramm des 20. Juni: Das von einem österreichischen Unterjoch forderte italienische Unterjoch „Medusa“ ist das ästhetischste und feinstkristalline Gemälde. Diese Unterjochs fuhren, ohne davon Kenntnis zu haben, in deutschen Gefangen. Die „Medusa“ kam zuerst an die Oberfläche, wurde vom Verstand des Oesterreichers bemerkt und torpediert.

Von den Kämpfen zur See.

Der Unterseebootkrieg.

Neue Opfer unserer U-Boote.

Wien, 23. Juni. Nach einem Telegramm von St. Petersburg (Grafstadt) werden die britische Dampfer...

Ein neuer Vorkriegsvertrag.

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten, daß der Dampfer 'Cameronia' der Anghorlinie...

Die Türkei im Krieg.

Wien, 23. Juni. Das Hauptquartier an der Dardanellen meldet: Am 19. Juni zündeten die Türken 450 Explosivgranaten auf unser Infanteriecamp...

Aus den Kolonien.

Deutsch-Südwest.

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Neutermeldung aus Pretoria: Am letzten Freitag von Botswana...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Amtlich wird gemeldet: General Botha befehligt die Division...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Amtlich wird gemeldet: Die Gesamtverluste der Uniontruppen betragen...

Aus dem Ausland.

Was Frankreich der Krieg kostet.

Berlin, 23. Juni. Die B. Z. meldet aus Genf: In den letzten vier Monaten wurden die Kosten...

Japan soll jetzt helfen!

Berlin, 23. Juni. Aus Paris ist bekannt: Der Berliner Blatt 'Der Tag' verlangt angelegentlich die Panik des Publikums...

Die Munitionsfrage.

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) (Meldung des Reichswehrbüros.) Der Staatssekretär für Indien...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) 'Welt' vom 17. Juni berichtet: Für die Bekämpfung der sozialistischen...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Der 'Helsingforsker Dagblads' vom 17. Juni zufolge erregt das Verbot der schwedischen...

Die Serben in Durrës?

Berlin, 23. Juni. Nach einer Pariser Mittheilung, die der...

bestehen. Es ist jedoch noch Italien gefährdet. Die von...

Wien, 23. Juni. In einem der Lage an den Dardanellen...

Das Urteil im Prozeß Dewet.

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Dewet ist zu 6 Jahren...

Amerikanische Munitionslieferungen.

Wien, 23. Juni. Das Unter-Verkaufsbüro meldet aus...

Die Gefangenenlager in Deutschland und Frankreich.

Wien, 23. Juni. Der 'Bund' veröffentlicht einiges aus den...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Unter-Verkaufsbüro...

Englische Erkenntnis.

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Zeitung 'Kopenhagen'...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Amtlich wird gemeldet: Die...

wurde. Drei Frauen von Fabrikdirektoren wurden in dem...

Noch ein Beleg für die Bekämpfung der 'Lustitia'.

In Anbetracht des lebhaften öffentlichen Interesses, das...

„Nach Zeitungsnotizen ist in Neapel ein deutscher See-

„Nach Zeitungsnotizen ist in Neapel ein deutscher See-

„Nach Zeitungsnotizen ist in Neapel ein deutscher See-

Eine Kundgebung des Papstes.

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) 'Liberte' veröffentlicht...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) 'Liberte' veröffentlicht...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) 'Liberte' veröffentlicht...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) 'Liberte' veröffentlicht...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) 'Liberte' veröffentlicht...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) 'Liberte' veröffentlicht...

Wien, 23. Juni. Im zweiten Teil seiner Unter-

Vermischte Nachrichten.

Berlin, 23. Juni. Nach den Berliner Morgenblättern hat...

Wien, 23. Juni. Der hier infolge von Kriegs-

Wien, 23. Juni. In Hefe Trauer wurde die Familie...

Aus dem Breisgau und Umgebung.

Wien, 23. Juni. Die Freiburger Handels-

Wien, 23. Juni. Die Freiburger Handels-

Wien, 23. Juni. Die Freiburger Handels-

Wien, 23. Juni. Die Freiburger Handels-

Wien, 23. Juni. Die Freiburger Handels-

Wien, 23. Juni. Die Freiburger Handels-

Wien, 23. Juni. Die Freiburger Handels-

Wien, 23. Juni. Die Freiburger Handels-

Wien, 23. Juni. Die Freiburger Handels-

noch eine Millionäre Geld von den östlichen...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Neueste Meldungen.

Wien, 23. Juni. Das Hauptquartier an der Dardanellen...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

Wien, 23. Juni. (Nichtamtlich.) Die Blätter berichten...

